

Presse-Information Stand: Oktober 2017

Der neue Hyundai Kona.



Auf einen Blick: Die wichtigsten Eigenschaften des Hyundai Kona

- Kompaktes Lifestyle-SUV ergänzt Tucson, Santa Fe und Grand Santa Fe
- Progressives Design und charakteristische Frontpartie garantieren individuelle Identität
- Eigene SUV-Plattform und Allradantrieb sorgen für echtes SUV-Feeling
- Head-up-Display feiert Premiere in einem Hyundai Volumenmodell
- Frontkollisionswarner und Notbremsassistent in allen Varianten verfügbar
- Kräftige Farben für Karosserie und Innenraum bringen modernen Lebensstil an Bord
- Fünf Ausstattungslinien stehen zur Wahl
- Neue Dieselmotoren ergänzen die Benziner ab 2018
- Elektro-Variante bietet ab dem nächsten Jahr Reichweite bis zu 500 Kilometer

Presse-Information

Stand: Oktober 2017

Der neue Hyundai Kona:

Lifestyle-SUV verbindet progressives Design und moderne Mobilität

- Typ mit Charakter: Kraftvoller Auftritt mit selbstbewusstem Design
- Top bei aktiver Sicherheit: Hyundai SmartSense bietet umfangreiches Assistenzpaket
- Technik im Blickfeld: Head-up-Display erstmals bei einem Hyundai Volumenmodell

Ein Hyundai, wie es zuvor noch keinen gab: Das ist der Kona, mit dem die Marke im Herbst 2017 ins wachstumsstarke Segment der kleinen Sport Utility Vehicles einsteigt und das aktuelle SUV-Modellportfolio mit Tucson, Santa Fe und Grand Santa Fe nach unten erweitert. Mit progressiv-markantem Design, zahlreichen Assistenzsystemen und umfangreicher Konnektivität richtet sich der knapp 4,17 Meter lange Fünftürer insbesondere an Lifestyle-orientierte Käufer aus dem urbanen Umfeld, für die ein Auto nicht nur Fortbewegungsmittel, sondern zugleich Ausdruck ihrer individuellen Lebensweise ist. Für sie kombiniert der Kona einen kraftvoll-dynamischen optischen Auftritt und ein maßgeschneidertes Interieur mit moderner Antriebs-, Sicherheits- und Multimediatechnik. So kommt erstmals in einem Volumenmodell der Marke ein Head-up-Display für den Fahrer zum Einsatz. Zudem entwickelte Hyundai für den Kona eine eigene Plattform, die ihn zu einem echten SUV macht – alternativ zum Fronttriebler wird das kleine City-SUV mit Allradantrieb angeboten. Zum Marktstart stehen die fünf Ausstattungslinien Pure, Select, Trend, Style und Premium sowie als Antrieb zwei Turbo-Benzindirekteinspritzer mit drei oder vier Zylindern zur Wahl. 2018 folgt ein neu entwickeltes 1,6-Liter-Dieselmotorwerk in zwei Leistungsstufen sowie eine Elektro-Variante. Die Reichweite des strombetriebenen Kona wird bis zu 500 Kilometer betragen.

Eiland für den Namen: Nach den Städten Tucson und Santa Fe ist nun Hawaii-Insel Vorbild

Der Kona markiert für Hyundai einen wichtigen Meilenstein bei der Produktentwicklung. Zudem wird er für die Marke neue Kundenkreise erschließen – Hyundai ist einer der Wegbereiter des SUV-Erfolgs und verkaufte seit der Einführung der ersten Generation des Santa Fe im Jahr 2001 bereits rund 1,5 Millionen Sports Utility Vehicles in Europa. Der Modellname leitet sich vom Kona Distrikt auf der Big Island von Hawaii ab. Der lebendige Charakter des Bezirks an der westlichen Küste der Insel spiegelt in passender Weise die Eigenschaften des ersten Hyundai SUV im B-Fahrzeugsegment wider.



Augenfälligstes Merkmal des Kona ist seine eigenständige Linienführung mit kraftvollen Proportionen. Mit einer Karosseriebreite von 1,80 Metern etwa steht er weitaus stämmiger auf der Straße als die meisten seiner Wettbewerber. Schwungvoll-scharf gezogene Linien, geringe Karosserieüberhänge vorne und hinten sowie die besonders betonten Radhäuser, die Räder bis zu 18 Zoll Größe aufnehmen, unterstreichen zusammen mit den kompakten Abmessungen den überaus dynamischen Charakter weiter. Eine ganz eigene Identität zeigt die markante Front: Sie wird nicht nur vom Kaskaden-Kühlergrill geprägt, dem auffälligen Designmerkmal aller neuen Hyundai Modelle. Hinzu kommt eine individuelle Anordnung der Leuchteinheiten – die LED-Tagfahrlichter sitzen oberhalb der Frontscheinwerfer und akzentuieren den eigenständigen Charakter zusätzlich. Die Anordnung der Leuchten vermittelt dem Betrachter schon beim ersten Blick ein selbstbewusstes, modernes Auftreten. Markant fällt auch die nahezu um die gesamte Karosserie herumgezogene Kunststoffverkleidung aus, die in der Front die Scheinwerfer und im Heck die Rückleuchten aufnimmt.

Kontraste für mehr Abwechslung: Erstmals Zweifarbenlackierung im Angebot

Der Hyundai Kona wird in zehn zum größten Teil neuen Lackierungen bestellbar sein und insbesondere mit den farbenfrohen Tönen wie zum Beispiel Acid Yellow, Tangerine Comet oder Blue Lagoon für viel Aufmerksamkeit sorgen. Einen attraktiven Kontrast zu den Lackierungen setzt das optional in Schwarz (Phantom Black) oder dunklem Grau (Dark Knight) lackierte Dach – die Zweifarbenlackierung wird erstmals für ein Hyundai Modell hierzulande angeboten. Weitere optisch auffällige Merkmale des Lifestyle-SUVs sind Nebelscheinwerferaufnahmen, Lüftungsöffnungen, seitliche Zierleisten und eine Unterfahrschutzblende am Heck, die allesamt in mattem Silber abgesetzt sind.

Darüber hinaus weist der Kona ideale Proportionen für ein City-SUV auf: Zur kompakten Außenlänge und der üppigen Breite gesellen sich eine Höhe von 1,55 Meter und ein großzügig bemessener Radstand von 2,60 Metern – ideale Voraussetzungen für viel Platz im Innenraum. So misst beispielsweise der Fußraum vorne 1.054 und hinten 880 Millimeter und liegt damit nahezu auf dem Niveau des neuen, in einem höheren Fahrzeugsegment positionierten Hyundai i30. Mehr Platz als anderswo steht auch beim Schulterraum mit 1.410 Millimetern vorne und 1,385 Millimetern hinten sowie beim Kopfraum zur Verfügung. So misst die Distanz zwischen Sitzfläche und Dachhimmel 1.005 Millimeter vorne und 961 Millimeter hinten. Wie clever die Hyundai Ingenieure jeden Millimeter zugunsten der Insassen nutzten, verdeutlicht auch der Abstand zwischen B-Säule und Vorderkante der Rücksitzbank. Er beträgt 282 Millimeter, einer der besten Werte in dieser Klasse und eine erhebliche Erleichterung beim Einstieg in den Fond. Auch die Distanz zwischen der Mittelkonsole vorne und der Rücksitzbank fällt mit 240 Millimetern ungewöhnlich großzügig aus.



Dass der Kona den Spagat zwischen kompakten Außenabmessungen und großem Platzangebot im Innerraum perfekt beherrscht, unterstreichen die Maße des Gepäckabteils. Das Ladevolumen beträgt großzügige und praxistaugliche 361 Liter. Dank der geteilten und mit einem Handgriff getrennt umlegbaren Rücksitzlehnen wächst es auf bis zu 1.143 Liter. Praktisch sind nicht nur die maximale Breite von 1.016 Millimetern oder die Länge von 695 Millimetern – zwei Top-Werte in diesem Segment –, sondern ebenso die für ein SUV-Modell niedrige Ladekante: Mit 695 Millimetern Höhe unterschreitet sie die 70-Zentimeter-Grenze und macht das Einladen von Einkäufen, Reisegepäck oder Hobbyutensilien zum Kinderspiel.

An Bord finden die Insassen jedoch nicht nur viel Bewegungsfreiheit, sondern ebenso ein hochwertiges, bis ins Detail durchdachtes Ambiente vor. Neben der formschönen Gestaltung und

den haptisch angenehmen Oberflächen und Materialien stehen Ergonomie und Funktionalität im Mittelpunkt. So werden zum Beispiel Audio- oder Navigationssystem über einen bis zu acht Zoll großen, frei stehenden Touchscreen auf dem Instrumententräger gesteuert. Zudem sind alle Tasten in der Mittelkonsole und rund um Schalt- oder Wählhebel für das Doppelkupplungsgetriebe nicht bündig, sondern spürbar hervorstehend angebracht. So ist sichergestellt, dass sie auch während der Fahrt oder bei Dunkelheit zuverlässig und wunschgemäß bedient werden können.

Lösung für mehr Durchblick: Head-up-Display bringt wichtige Infos ins Blickfeld

Erstmals bietet mit dem Kona ein Hyundai Volumenmodell hierzulande ein Head-up-Display. Auf Knopfdruck erscheint oberhalb des Instrumententrägers eine transparente Anzeigefläche, auf die Informationen wie Geschwindigkeit, Navigationsanweisungen, Tankinhalt oder Hinweise der zahlreichen Assistenzsysteme direkt ins Sichtfeld des Fahrers projiziert werden. Eine besondere Stärke des Hyundai Systems ist seine Lichtstärke – sie beträgt mehr als 10.000 Candela pro Quadratmeter und garantiert so eindeutige Lesbarkeit bei allen Bedingungen. Um für jeden Fahrer und bei jeder Sitzeinstellung immer eine optimale Ablesbarkeit des Head-up-Displays zu gewährleisten, lässt sich die Anzeige auf unterschiedliche Anforderungen individuell einstellen.



Bei Design, Stil und Atmosphäre steht das Interieur dem charakterstarken äußeren Auftritt in nichts nach. In keinem anderen Hyundai Modell sind die Individualisierungsmöglichkeiten größer. So lassen sich Lüftungsdüsen, Schalthebelverkleidung, die Einfassung von Zündschloss oder Start-/ Stopp-Knopf, die Nähte von Sitzbezügen und Lenkrad bis hin zu den Sicherheitsgurten – neben der Basisfarbe Schwarz – den Wünschen der Fahrzeugbesitzer des Kona anpassen. Drei optionale Farben stehen dafür zur Wahl: Limone, Orange oder Rot.

Zudem weiß der Hyundai Kona mit modernsten Assistenz- und Konnektivitätstechnologien zu überzeugen. Android Auto und Apple CarPlay zur Einbindung von Smartphones etwa bietet nicht nur der optionale Routenführer, sondern ebenfalls ein erstmals von Hyundai eingesetztes System mit der Bezeichnung Display Audio. Diese Multimedia-Einheit wird über einen sieben Zoll großen Touchscreen bedient, verfügt über Bluetooth zum Musikstreaming oder Telefonieren via Freisprecheinrichtung und überträgt außerdem das Bild der integrierten Rückfahrkamera. Eine Ablagefläche mit Ladefunktion nach dem Qi-Standard sorgt derweil kabellos für die Stromversorgung des Smartphones.

Ein akustisches Highlight des Kona ist das mit dem auf Wunsch lieferbaren Navigationssystem gekoppelte Soundsystem des amerikanischen Hi-Fi-Spezialisten Krell mit acht Lautsprechern. Die voluminös klingende Anlage umfasst zwei 20-Millimeter-Hochtöner, vier 160-Millimeter-Lautsprecher, einen 100-Millimeter-Center-Lautsprecher und einen 200-Millimeter-Subwoofer. Für hohen Hörgenuss kann der Acht-Kanalverstärker pro Kanal 45 Watt liefern.



Ausstattung für mehr Sicherheit: Hyundai SmartSense umfasst zahlreiche Assistenten

Neben den Individualisierungsmöglichkeiten wird auch die Sicherheit groß geschrieben. Der neue Hyundai i30 konnte sich mit seinen zahlreichen serienmäßigen Assistenzsystemen in der Kompaktklasse an der Spitze platzieren – der neue Kona wird dank Hyundai SmartSense in seinem Segment ebenfalls Maßstäbe setzen. Der kleinste SUV von Hyundai fährt bereits in der Ausstattungsvariante Pure mit aktivem Spurhalteassistent und Aufmerksamkeitsassistent vor. Ab der Ausstattungslinie Select serienmäßig ist ein autonomer Notbremsassistent inklusive Frontkollisionswarner mit Fußgängererkennung, der für das Einstiegsmodell Pure optional lieferbar

ist. Außerdem werden Totwinkel-Assistent und Querverkehrswarner hinten angeboten. Bei allen Varianten kommen ab Werk unter anderem Bergabfahr- und Berganfahrassistent sowie Lichtsensor hinzu. Einen weiteren Beitrag zur Sicherheit leisten die Voll-LED-Scheinwerfer, die in Verbindung mit Abbiegelicht und Fernlichtassistent angeboten werden.

Auch in Sachen Komfort gibt sich der Kona großzügig. Beim Einstiegsmodell Pure sind unter anderem bereits ab Werk elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel, Zentralverriegelung, Audiosystem, Klimaanlage, Multifunktionslenkrad, Geschwindigkeitsregelanlage und elektrische Fensterheber rundum an Bord. In der Ausstattungslinie Select kommen Dachreling sowie Lenkrad und Schalthebel mit Lederbezug hinzu. Als Trend umfasst die Serienausstattung beispielsweise Leichtmetallfelgen im 16-Zoll-Format, Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera, das Display Audio-System, beheizbares Lenkrad und Sitzheizung vorne. Wird der Kona als Style geordert, gibt er sich äußerlich mit 18 Zoll großen Leichtmetallfelgen, einer Chromumrandung am Kühlergrill, Nebelscheinwerfern, dunkel getönten Scheiben ab der B-Säule und einem Unterfahrschutz hinten zu erkennen. Im Innenraum sorgen Klimaautomatik und Sitze mit Stoff-/Leder-Kombination inklusive Farbelementen in Limone oder Rot für Wohlfühl-Ambiente. Zur Wellness-Oase wird der Kona schließlich in der Ausstattungslinie Premium. Dann umfasst die Serienausstattung unter anderem Ledersitze sowie Head-up-Display und Bordcomputer mit 4,2-Zoll-Farbdisplay, Smart-Key-System inklusive Start-/Stopp-Knopf, einen automatisch abblendenden Innenspiegel und Einparkhilfe vorne. Diverse Options-Pakete erlauben es darüber hinaus, seinen Kona ganz nach Wunsch zu konfigurieren.

Technik für effiziente Leistung: Benzin-Direkteinspritzer überzeugen mit pfiffigen Lösungen

So modern das Erscheinungsbild des Kona anmutet, so zeitgemäß präsentiert sich die Technik für den Antrieb: Einstiegsmotorisierung ist der 1.0 T-GDI genannte Dreizylinder-Turbo aus der Kappa-Generation mit 88 kW/120 PS Leistung (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,3-6,0, außerorts 5,0-4,7, kombiniert 5,4-5,2; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 125-117). Das mit einem Sechsgangschaltgetriebe und Frontantrieb kombinierte Triebwerk verfügt über Benzindirekteinspritzung und ein maximales Drehmoment von 172 Newtonmeter bereits ab 1.500 Umdrehungen pro Minute. Es verfügt über einen Single-Scroll-Turbolader mit elektronisch gesteuertem Wastegate-Ladedruckventil. Seine Sechsfach-Direkteinspritzung arbeitet mit bis zu 200 bar Systemdruck, um die Verbrennung weiter zu optimieren sowie Verbrauch und Emissionen nachhaltig zu senken. Derart angetrieben, absolviert der Kona den Sprint aus dem Stand auf Tempo 100 innerhalb von 12,0 Sekunden und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 181 km/h.

Mit möglichst wenig Kraftstoffeinsatz optimale Leistung zu liefern und die Abgasemissionen niedrig zu halten, sind auch die Ziele des 1.6 T-GDI-Vierzylinders aus der Gamma-Triebwerksgeneration, der beim Hyundai Kona als Spitzenmotorisierung zum Einsatz kommt. Mit 130 kW/177 PS Leistung (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,0, außerorts 6,0, kombiniert 6,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 153) und 265 Newtonmeter maximalem Drehmoment



zwischen 1.500 und 4.500 Touren ist das Leichtmetallaggregat verlässlicher Garant für dynamische Fortbewegung. Mit Hilfe des traktionsstarken Allradantriebs, des kurz gestuften 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebes 7DCT und der hohen Motorleistung sprintet der Kona innerhalb von nur 7,9 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und macht auf der Autobahn erst bei 205 km/h Spitzengeschwindigkeit Schluss.

Weitere Auswahlmöglichkeiten werden ab 2018 angeboten. Hyundai entwickelt bis dahin die neue U-Diesel-Motorengeneration mit vier Zylindern und 1,6 Liter Hubraum zur Serienreife. Die Dieseltriebwerke werden im Kona in zwei Leistungsstufen angeboten – mit 85 kW/115 PS und 100 kW/136 PS Leistung. Neben einem kraftvollen Drehmoment bis zu 320 Newtonmeter wird den Selbstzünder weiter verbesserte Effizienz und optimiertes Abgasverhalten auszeichnen. Zudem wird der Kona ab dem nächsten Jahr als rein batteriebetriebene Elektro-Variante vorgeführt. Bei der Entwicklung des kleinen SUVs wurde der Einsatz der emissionsfreien Antriebstechnik von Beginn an berücksichtigt.

4WD für mehr Vortrieb: Allradsystem leitet Antriebskraft automatisch zu den Hinterrädern

Das alternativ zum Frontantrieb angebotene Allradsystem verteilt bei Bedarf selbstständig bis zu 50 Prozent der Antriebskraft auf die Hinterräder. Das gesamte System nimmt nur wenig Platz in Anspruch und beeinträchtigt somit im Innenraum auch nicht die Platzverhältnisse. Front- und

Allradvariante verfügen über eine Einzelradaufhängung mit MacPherson-Federbeinen. In Kombination mit Frontantrieb kommt eine Verbundlenker-Hinterachse zum Einsatz, in Verbindung mit Allradantrieb eine fahraktive Mehrlenker-Hinterradaufhängung. Beide Varianten gewährleisten im Zusammenspiel mit der elektrisch unterstützten Servolenkung das präzise Handling des Kona.

Das Know-how der Hyundai Ingenieure zeigt sich aber nicht nur bei der Antriebstechnik. Auch die formschöne Karosserie birgt zahlreiche pfiffige Lösungen in Struktur und Aufbau. 51 Prozent der eingesetzten Bleche beispielsweise bestehen aus ultrahochfestem Stahl. Das verbessert nicht nur das Crashverhalten, sondern ebenso die Karosseriesteifigkeit. Auch unerwünschte Geräuschquellen werden so zuverlässig ausgemerzt. Großen Anteil an der verwindungssteifen Karosserie hat auch der großflächige Einsatz heißgestanzter Bleche, etwa an der Seitenpartie oder der Stirnwand, die den Fahrgast- vom Motorraum trennt. Damit es bei einem Unfall nicht zu Brüchen in den Schweißnähten kommt, wurden die Verbindungsstellen auf 114 Metern mit speziellen Mitteln zusätzlich verklebt.



Die gute Qualität und Langlebigkeit schlägt sich wie bei allen anderen Hyundai Pkw auch beim neuen Kona in einer Garantie nieder, die für viele Jahre unbeschwerte Mobilität möglich macht. Für alle neuen Kona, die bei einem autorisierten Hyundai Vertragspartner erworben werden, gewährt das Unternehmen eine Garantie auf das gesamte Fahrzeug von fünf Jahren ohne Kilometerbegrenzung. Hinzu kommt die europaweit gültige Hyundai Mobilitätsgarantie, die ebenfalls 60 Monate gültig ist. Sie verlängert sich bei jeder Wartung in einer Vertragswerkstatt um ein weiteres Jahr ohne Begrenzung des Fahrzeugalters bis zu einer Fahrleistung von 200.000 Kilometern.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai Kona 1.0 T-GDI: innerorts 6,3-6,0, außerorts 5,0-4,7, kombiniert 5,4-5,2; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 125-117; CO₂-Effizienzklasse: B.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai Kona 1.6 T-GDI 4WD: innerorts 8,0, außerorts 6,0, kombiniert 6,7; CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 153; CO₂-Effizienzklasse: C.

Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren.

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Adriana Cerami, Tel.: (069) 380767-474; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: adriana.cerami@hyundai.de

Andreas Lübeck, Tel.: (069) 380767-473; Fax: (069) 823 798 702; E-Mail: andreas.luebeck@hyundai.de

Über Hyundai Motor Deutschland

Hyundai Motor Deutschland mit Sitz in Offenbach am Main ist seit 2012 eine 100-prozentige Tochter der südkoreanischen Hyundai Motor Company. In Deutschland hat Hyundai im Jahr 2016 mit einem Marktanteil von 3,2 Prozent, 107.228 Zulassungen und einem Privatkundenanteil von 54 Prozent eine hohe Qualität der Zulassungen erreicht. Damit bleibt Hyundai stärkste asiatische Marke und hat sich in den Top drei der Importmarken etabliert. Eine sehr gute Qualität bescheinigt auch der Auto Bild Qualitätsreport im Jahr 2016, den Hyundai zum dritten Mal innerhalb von sieben Jahren gewinnen konnte. Kunden bestätigen Hyundai außerdem ein attraktives Design und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Einzigartig ist das 5-Jahres-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung. Im Europäischen Forschungs-, Entwicklungs- und Designzentrum in Rüsselsheim werden 95 Prozent aller in Europa verkauften Fahrzeuge entworfen, konstruiert und getestet. Als langjähriger Partner der FIFA sowie der Caritas ist Hyundai im sportlichen und im sozialen Bereich engagiert. Weltweit gehört die Hyundai Motor Group zu den fünf größten Automobilherstellern.

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressebereich unter www.hyundai-presselounge.de